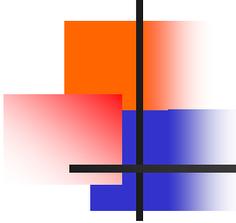


Atenschutzunterweisung für Führungskräfte und AGT



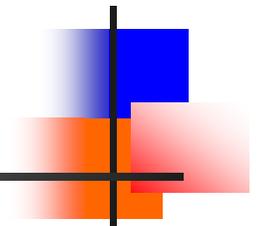
FREIWILLIGE
FEUERWEHR

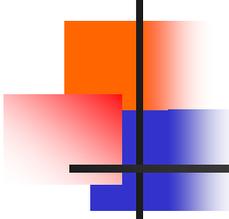
Bad Überkingen



Themenübersicht

- Unfälle in Deutschland
- Ursachen für Atemschutzunfälle
- Fehlerkette
- Beispiele für Ursachen von Atemschutzunfällen
- Notfallmeldung
- Sicherheitstrupp
- Atemschutz-Notfall-Trainierte-Staffel (A.N.T.S.)
- Aufgabe der Einsatzleitung / Führungskräfte (Organisation)
- Was kann jeder Feuerwehrangehörige beitragen?





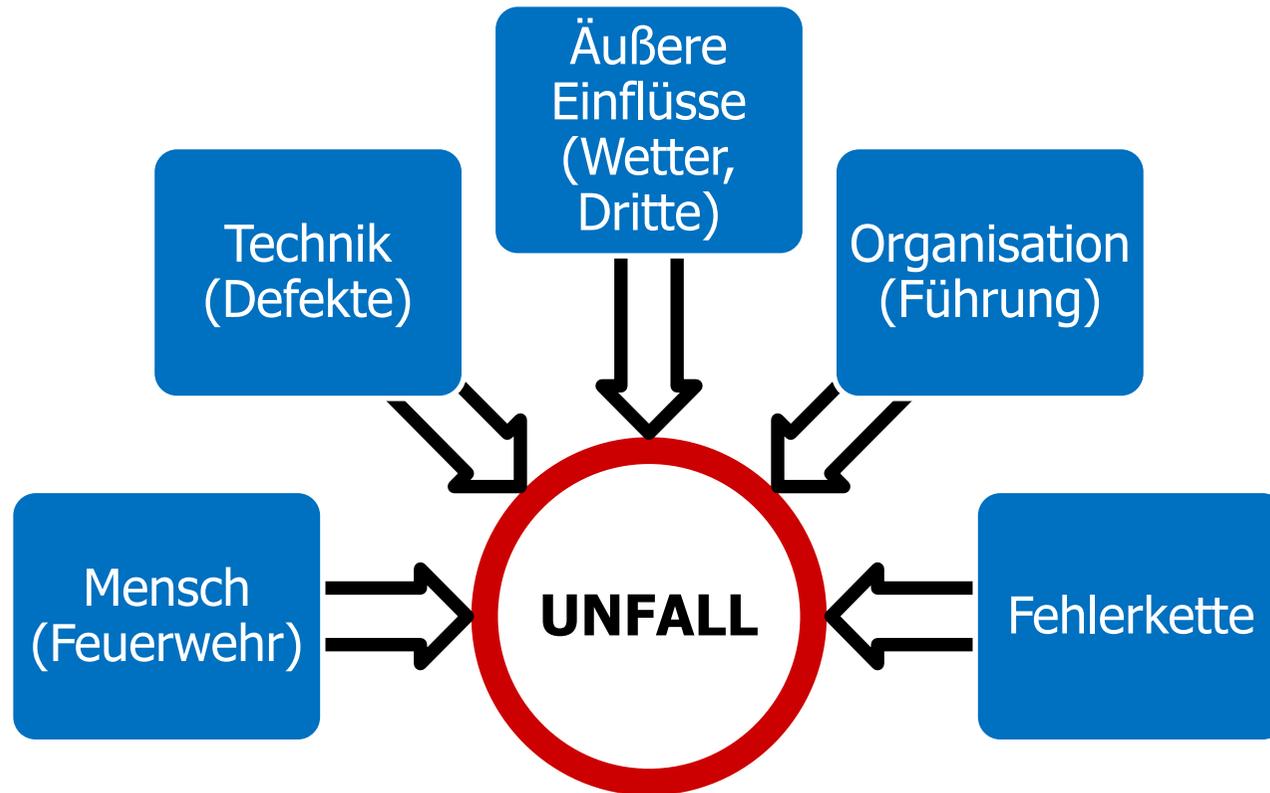
Unfälle in Deutschland

Die Zahlen der letzten 10 Jahre:

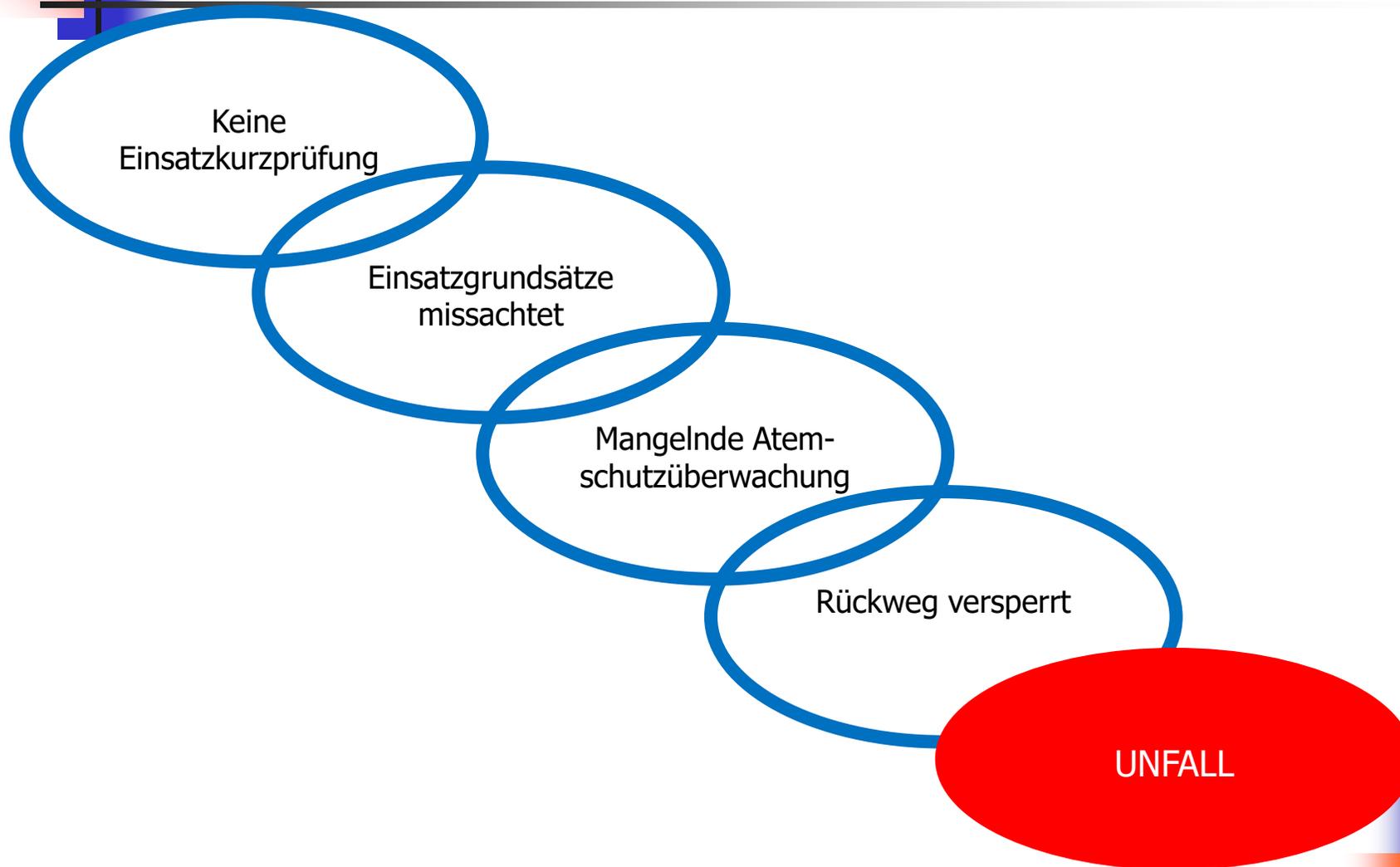
8 getötete und mindestens 835 verletzte Feuerwehrangehörige

- 2010: Ein getöteter und 72 verletzte FA
- 2011: 119 verletzte FA
- 2012: Ein getöteter und mindestens 109 verletzte FA
- 2013: 107 verletzte FA
- 2014: 74 verletzte FA
- 2015: Ein getöteter und 86 verletzte FA
- 2016: 4 getötete und mindestens 48 verletzte FA
- 2017: 73 verletzte FA
- 2018: 91 verletzte FA
- 2019: 50 verletzte FA
- 2020: Ein getöteter und 7 verletzte FA
- ...

Ursachen für Atemschutzunfälle



Fehlerkette (z. B. Unfall Marne 06.12.2015)



Ursache Mensch



Quelle: atemschutzunfaelle.eu

Ursache Mensch

Übermut!



Ursache Mensch

Orientierungslosigkeit!



Quelle: atemschutzunfaelle.eu

So nicht!



Quelle: Feuerwehr Gerolzhofen

Ursache Mensch

So nicht!



Quelle: atemschutzunfaelle.eu

Ursache Mensch

So nicht!



Quelle: atemschutzunfaelle.eu

Ursache Organisation / Technik

Mangelhafte Ausrüstung!



Ursache Mensch

So nicht!



Quelle: atemschutzunfaelle.eu

Ursache Äußere Einflüsse

23.03.2012 Hamburg: Verwirrte und gebrechliche Person



Ursache Äußere Einflüsse

23.03.2012 Hamburg: Verwirrte und gebrechliche Person



Quelle: Feuerwehr Hamburg Löschblatt 48/2012

Ursache Äußere Einflüsse

23.03.2012 Hamburg: Verwirrte und gebrechliche Person



Ursache Äußere Einflüsse / Organisation



Berlin 02.04.2004 Brand in Wohnung im 1. Stock (5 st. Gebäude)

- Brand brach in einer Couch aus
- Löschversuche des Bewohners schlagen fehl
- Bewohner flüchtet auf Straße (Tür bleibt offen)
- 17.55 Uhr: Notruf des Bewohners
- 17.57 Uhr: Alarm für die Feuerwehr
- 17.59 Uhr: Eintreffen der Einsatzkräfte (2 LF, 1 DLK, 1 RTW)

Lage beim Eintreffen:

- Dichter Rauch aus dem 1. Stock
- Hilferufende Person aus 3. Stock

Ursache Äußere Einflüsse / Organisation



Einsatzverlauf:

- 2 Trupps zur Menschenrettung über das Treppenhaus vor (ohne Wasser), Fenster zwischen 2. und 3. OG eingeschlagen → Ventilation!!!
- Rettungsversuch über DLK im 3. OG missglückt (Wind + Rauch schlagen um, scheitert, neu positionieren nötig)
- 1 Trupp 3. OG, Betreuung
- 1 Trupp Treppenraum Höhe 3. OG
- Flashover → Brandausbreitung in Treppenraum → Fluchtweg für Trupp im Treppenraum abgeschnitten → Flucht nach oben
- mit Verzug: 2 Trupps Brandbekämpfung 1. OG
- Rettungssprung des Trupps oberhalb 4. OG (17 m Höhe) in ein Sprungpolster
- Trupp 3. OG + 5 Pers. über DLK Vorderseite gerettet

Ursache Äußere Einflüsse / Organisation

Vorderansicht & Treppe oberhalb 2. OG



Quelle: Berliner Feuerwehr

Ursache Äußere Einflüsse / Organisation

Gebäuderückseite



Quelle: Berliner Feuerwehr

Ursache Äußere Einflüsse / Organisation



Ergebnis:

- 1. FA: Frakturen an Becken und Lendenwirbeln, Kreuz- und Brustbrein, Verbrennungen an 14 % der Hautoberfläche!!
- 2. FA: an ca. 30 % der Hautoberfläche Verbrennungen 2. und 3. Grades, Fingerglieder wegen Sepsis amputiert

Schwachstellen:

- 2 Trupps ohne Wasser an offener Brandraumtür im 1. OG vorbei zur Menschenrettung in 3. OG vorgegangen
- „Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung“ fehlinterpretiert. → „Brandbekämpfung zur Menschenrettung“
- Zustand des Brandes fehlinterpretiert, thermische Aufarbeitung des Treppenraumes nicht erkannt
- „Besatzungen kannten sich nicht gut“, erstmals in dieser Konstellation zusammengearbeitet

Notfallmeldung



Gerät ein AGT in Not, so ist unverzüglich eine Notfallmeldung über Funk mit dem Kennzeichnungswort **Mayday** abzugeben.

Notfallmeldungen werden wie folgt abgesetzt:

Kennwort: **Mayday, Mayday, Mayday**

Hilfe suchende Einsatzkraft: **hier <Funkrufname>**

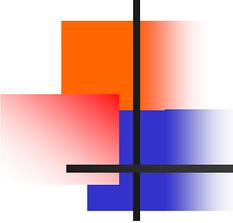
<Standort>

<Lage>

<Druckkontrolle>

Gesprächsabschluss: **Mayday- kommen!**

!!!Wird eine Notfallmeldung über Funk abgesetzt, so ist der übrige Funkverkehr sofort einzustellen!!!



Notfallmeldung (Beispiel)



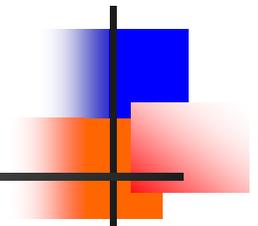
„Mayday, Mayday, Mayday“

„Hier Angriffstrupp Bad Überkingen 1/45 im Keller“

„Truppmann verletzt und bewußtlos“

„Druck 120 bar“

„Mayday – Kommen!“



Sicherheitstrupp



- Ist bei jedem Atemschutzeinsatz erforderlich (außer bei übersichtlichen Einsatzstellen wie z. B. Bränden im Freien)
- Wird über verschiedene Angriffswege vorgegangen, so ist für jeden dieser Angriffswege mindestens ein Sicherheitstrupp zu stellen
- Aufgabe: **Auffinden** und **Retten** eines in Not geratenen Trupps
- Ist voll ausgerüstet zusätzlich Sicherheitstrupptasche, evtl. WBK,...
→ hat aber noch nicht angeschlossen



- Bereitstellung nach Weisung des GF, i. d. R. in der Nähe des Eingangsbereiches, außerhalb der Rauchgrenze
- eigene Angriffsleitung
- Wichtig, mithören des Funkverkehrs
- Kann leichte Arbeiten in Verteilernähe übernehmen (Lüfter oder Leiter in Stellung bringen, Leitung verlegen,...)
- Wichtig: Im Sicherheitstrupp sollten nur erfahrene AGT sein!

Atemschutz-Notfall-Trainierte-Staffel (A.N.T.S.)



Die Atemschutz-Notfall-Trainierte-Staffel (A.N.T.S.) ist eine Sondereinheit der Feuerwehr Eislingen, welche speziell für die schnelle Notfallrettung im Einsatz verunglückter Atemschutzgeräteträger trainiert und ausgerüstet ist.

Sie wurde nach Vorbild der A.N.T.S. der Berliner Berufsfeuerwehr im Jahr 2016 gegründet und umfasst aktuell ca. 20 Mitglieder.

Kommt es im Landkreis Göppingen zu einem größeren Brand in einem komplexen Gebäude, kann die Staffel von der Einsatzleitung zur Absicherung/Rettung der eingesetzten Atemschutztrupps hinzugezogen werden. → Die Anfahrt zur Einsatzstelle sowie die Rüstzeit erfordern eine rechtzeitige Alarmierung der A.N.T.S.!

Wichtig: Die Staffel unterstützt den Sicherheitstrupp der örtlichen Feuerwehr → Es entbindet nicht von der Pflicht einen eigenen Sicherheitstrupp zu stellen!

Atemschutz-Notfall-Trainierte- Staffel (A.N.T.S.)



Die Staffel rückt mit dem hierfür zusätzlich ausgerüsteten Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug und einer Besatzung von 1/5 aus.

Neben der persönlichen Schutzausrüstung führt der vorgehende 4 Personen-Trupp folgende Zusatzausrüstung mit sich:

- Jeder ein PA 60 (Pressluftatmer mit doppeltem Atemluftvolumen)
- Wärmebildkamera
- Rettungstasche mit Pressluftatmer und Lungenautomat (300 bar)
- Schleifkorbtrage
- Spineboard
- Rettungstuch in Kombination mit einer Evakuierungsmatratze
- Schlauchtragetasche mit 60m D-Schlauchleitung und einem D-Hohlstrahlrohr

Atenschutz-Notfall-Trainierte- Staffel (A.N.T.S.)



Aufgabe der Einsatzleitung / Führungskräfte (Organisation)



- Saubere Erkundung (Gefahrenmatrix)
- Zugänge (Angriffsweg) / Rettungswege (Treppenhaus, Leiter,...)
- Wetter beachten (Wind, Temperatur,...)
- Sichere Wasserversorgung
- Sind genügend AGT und PA verfügbar → rechtzeitige Nachforderung
- Atemschutzüberwachung
- Sicherheitstrupp / Atemschutz-Notfall-Trainierte-Staffel
- Ständige Überprüfung der getroffenen Maßnahmen
- Ruhepausen für AGT beachten
- Verpflegung (Getränke)
- Evtl. Kontamination / Hygiene beachten
- Einsatznachbereitung (Gesprächs- und Fehlerkultur)

Was kann jeder Feuerwehrangehörige beitragen?



- Einsatzgrundsätze kennen und anwenden
- Mein Handwerkszeug beherrschen (back to the basics)
- Bin ich körperlich für den Einsatz geeignet und vorbereitet?

Unfallprävention fängt bei jedem selbst an!

ENDE



- Wer bereitet der ANTS die Wasserversorgung vor?
Eigene Wasserversorgung, oder schliessen die bei uns an?
 - Schliessen bei uns an, Verteiler sollte idealerweise durch örtliche Wehr bereitgestellt werden
 - Können das auch selbst, da sie ja ein Löschfahrzeug dabei haben
- Haben wir Austauschkleidung/Jogging?
 - Wir haben aktuell nichts dergleichen, wird aber beschafft
 - Es gibt entsprechende Austauschkleidung auf dem Gerätekomponenten Atemschutz der ZAW

- Wer bereitet der ANTS die Wasserversorgung vor?
Eigene Wasserversorgung, oder schliessen die bei uns an?
 - Schliessen bei uns an, Verteiler sollte idealerweise durch örtliche Wehr bereitgestellt werden
 - Können das auch selbst, da sie ja ein Löschfahrzeug dabei haben
- Haben wir Austauschkleidung/Jogging?
 - Wir haben aktuell nichts dergleichen, wird aber beschafft
 - Es gibt entsprechende Austauschkleidung auf dem Gerätekomponenten Atemschutz der ZAW